

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832
1823**

37 (8.5.1823) Beylage

Beilage zum Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Nro. 37. Donnerstag den 8. May 1823.

Bekanntmachungen.

(2) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Den 1. Juny d. J. sind 1000 fl. Pflegelder zu 5 pCt. u. erste amtliche Obligation für hiesige Stadt, bey Kupferschmidt Sutter zu vergeben.

(1) Karlsruhe. [Logisveränderung und Empfehlung.] Allen meinen Freunden und Gönnern mache ich die Anzeige, daß ich mein Logis in dem Stricker Nagel'schen Hause verlassen, und jenes bey Herrn Hofmesserschmidt Wörch in der Spitalstraße Nro. 29. bezogen habe, in der Hoffnung durch prompte Bedienung und billige Preise das mir bisher geschenkte Vertrauen zu erhalten.

Johann Georg Claus,
Baumwoll und Leinwandhändler.

(1) Karlsruhe. [Logisveränderung.] Unterzeichneter hat die Ehre einem verehrten Publikum hiemit anzuzeigen, daß er sein Logis verändert, und nun in Nro. 4. in der alten Herrenasse logirt.

C. A. Drechsler, Knopfmacher
und Haarkünstler.

(1) Karlsruhe. [Empfehlung.] Die Unterzeichnete füttert und befezt sowohl neue als schon getragene Herrenstrohhüte mit Saffian oder Seidenzeug zu besserer Haltbarkeit derselben, und bittet unter Versicherung guter und billiger Bedienung um geneigte Aufträge.

Elisabetha Pfann, wohnhaft bey
Hrn. Kaufmann Bürge nächst der Post.

(1) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Ich mache hiemit einem hochverehrten Publikum ergebenst bekannt, daß ich das Geschäft meines seel. Mannes so wie bisher fortführe. Ich empfehle mich bestens in Bestellung aller Kähler-Arbeit und werde mich bemühen, die Zufriedenheit aller meiner Freunde und Gönner zu erwerben.

Katharina Kiefer, Wittwe,
wohnhaft in der kleinen Spitalgasse.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Unterzeichneter macht einem verehrten Publikum bekannt, daß sie in dem Gasthaus zu den drey Kronen wohnen bleibt, und ihre Arbeit wie bisher fortsetzt.

Ernestine Hug, geb. Nicola.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Gegen ein verhältnismäßiges Honorar, kann man die Fabrication der ächten haltbaren Essigbese erlernen; bey wem? erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] In der alten Waldgasse bei Hofbäcker Gerwig ist gutes Nachmehl und Kernenkleien um billigen Preis zu haben.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Unterzeichneter macht hiemit die Anzeige, daß er sein länger als 20 Jahre bey Hr. C. F. Burkhard zum goldenen Anker in Karlsruhe etabliertes Kommissions-Lager von Mannheimer Wasser nunmehr zu Hr. Handelsmann Bitter verlegt habe, woselbst der Krug zu 1 fl. abgegeben wird.

Christ. Schumacher, in
Mannheim.

(3) Karlsruhe. [Dienst Antrag.] In einer Provinzial-Stadt in der Nähe von Karlsruhe wird eine, mit guten Zeugnissen versehene Kindsfrau gesucht. Dieselbe kann bis Johanni oder auch sogleich in Dienst treten.

(2) Karlsruhe. [Dienst gesuch.] Ein honestes Frauenzimmer von sehr soliden Eltern, die schon bey Herrschaften als Kammerjungfer gedient hat, sucht entweder hier oder auswärtig wider einen solchen Platz bis Johanni oder später zu erhalten. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(2) Karlsruhe. [Bekanntmachung.] Sonntags den 11. d. M. nimmt das Gesellschaftsschießen mit Bürschbüchsen auf hiesigem Schützenhause seinen Anfang: dies wird mit dem Anfügen bekannt gemacht, daß die Herren Liebhaber welche an diesem schönen Vergnügen Theil zu nehmen wünschen, hienüt auf das freundschaftlichste eingeladen sind von der Schützen-Gesellschaft.

(1) Weiertheim. [Bekanntmachung.] Meiner frühern Anzeige über die Eröffnung des Weiertheimer Bades habe ich die Ehre folgendes nachträglich öffentlich bekannt zu machen, daß:

a) Die Badwannen nach der Vorschrift einer Hochpreislichen Sanitäts-Commission durch wiederholten Anstrich in den höchst reinlichen Zustand gebracht werden sind.

b) Meine Chaise wieder wie früher parat stehe, um die Gesellschaften gegen einen billigen Preis am Hause abholen und auch retour bringen zu können.

c) Daß jeden Freytag frisch gebakene Waffeln und Hippen, eine vorzügliche Zugabe zu meinem guten Weine, und mürbe Dreheln etwa zu einem guten Rahmkaffee zu haben sind, — an diesem Tage die hochverehrlichen Gesellschaften auch durch eine in den Garten bestimmte Musik von Waldhornisten besetzt, Vergnügen finden werden.
 Briertheim den 4. May 1823.
 Warbe, zum Stephaniensbad.

Literarische Anzeige.

Von der nicht allein für Kinder, sondern auch für Erwachsene interessanten Zeitschrift „dem deutschen Jugendfreunde“ sind bey der Redaction im Gasthause zum Zähringer Hof fortwährend Exemplare zu haben. Der Preis des Jahrgangs für 52 enggedruckte Bogen in Octav mit monatlichem Umschlag und wenigstens 12 Abbildungen beträgt nicht mehr als 4 fl. in vierteljährlicher Vorausbezahlung mit 1 fl. Die bereits erschienenen 14 Nummern können ohngefähr zeigen, wie durch diese Zeitschrift eine reine, deutsche, fromme Gesinnung verbreitet werden soll, und daß sie also allen Familien mit Recht empfohlen werden darf.

Fremde vom 2. bis 6. May.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Im Erbspringen. Hr. Kramer, Posthalter mit Gattin von Rastatt.

Im Kreuz. Hr. Merz, Amtrevisor von Stumensfeld. Hr. Hirzler, Kaufmann von Bern, Hr. Dürr, Kaufmann von Lahr. Hr. Schneider, Kaufmann von Bühl. Hr. Rino, Kaufmann von Freiburg. Hr. Luchardt, Kaufmann von Kassel. Hr. Engler, Hr. Jung, Hr. Jäger und Hr. Jund, Studenten von Heidelberg. Hr. Wielandt, Kaufmann von Gernsbach. Hr. v. Meyenburg und Hr. v. Stocker mit Familien von Schaffhausen. Hr. Thurnagel, Schauspieler von Mannheim. Hr. Lochner, Kaufm. von Kalen. Hr. Hopfgärtner, Hr. v. Munkel, Hr. Sträubing und Hr. Freudenthal, Studenten von Heidelberg.

Im Darmstädter Hof. Hr. Graf Mannarille, k. k. Vestr. Rittmeister von Wien. Mad. Keiffer von Mannheim. Hr. Hofner, Partikulier von Nürnberg. Hr. Reimann, Hr. Gläsi, Hrn. Gebrüder Neubauer, und Hr. Raudt, Kaufleute von Berlin. Hr. Gruber, Partikulier von Mannheim. Hr. Bouer, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Schofner, k. Bait. Lieutenant von Germersheim. Hr. Schafner, k. Bait. Inspector daher. Hr. Schafner, Pfarrer von da. Hr. Degner, Kaufmann von Lahr. Hr. Baron von Schmidow von Bialystock. Hr. Volcker, Kaufmann von Lahr. Hr. Brezard, Revisor von Germersheim. Hr. Braun, Einzelnehmer von da. Hr. Brunner, Gastgeber von Meersburg.

Im Zähringer Hof. Hr. Würck, Rothverwandter von Heidelberg. Hr. Würck, Pfarrvikar von Wiesloch. Hr. v. Kochansky, k. Russischer Oberlieutenant von Petersburg. Hr. Brecht, Pfarrer von Gottlebenstein. Hr. Seyler, Pfarrer von Kandel. Hr. Keller und Hr. Avril, Kaufleute von da. Hr. Adam, Partikulier von da. Hr. Leucker, Rechtsgelehrter von da. Hr. Böller, Notarius daher. Hr. Müller, Gastgeber mit Familie von Rastatt. Hr. Wall, Apotheker mit Familie daher. Hr. Guimon, Partikulier von Frankfurt.

Im Kaiser. Hr. Schneider, Handlungsgerichts-Affessor von Landau. Hr. Hofader, Dr. von Germersheim. Hr. Rißinger und Hr. Wöllmer, Partikuliers von da. Hr. Weber, Baupraktikant von Bruchsal. Hr. Frey, Partikulier von Rastatt. Dlle. Frey, von da. Hr. Wenzel, Ingenieur von da. Hr. Reinbold, Theilungscommissär vor da. Mad. Mohr u. Mad. Kerner von Bruchsal. Hr. John, Botaniker von Paris. Hr. Kahnt, Bijoutier von Leipzig. Hr. Gaandel, k. Ruß. Major von Bern. Hr. Wäler, Partikulier von Lahr.

Im schwarzen Bären. Hr. v. Kopppe, Kriegsrath von Bühl. Hr. Zwillenhardt, Kaufm. v. Basel. Hr. Weigel, Notar mit Familie von Kandel. Hr. Engebredt, Schauspieler von Kassel.

Im goldenen Dachsen. Hr. Bernay, Kaufm. mit Gattin von Frankfurt. Hr. Blust, Kammeratist v. Kappel-Rodeck. Hr. Zittel, Hr. Hoffinger und Hr. Roman, Studenten von Heidelberg. Hr. Heck, Hr. Kneu, Hr. Koch, Hr. Streit und Hr. Sievert, Studenten von da. Hr. Schönemann und Hr. Schaufele, TheilungsCommissaire von Pforzheim. Hr. Kappler, Student aus Bruchsal.

Im rothen Haus. Hr. Baurittel, Assessor v. Freiburg. Hr. Nadler, Hofgerichts-Advokat daher.

Im Ritter. Hr. Treuer, Kaufmann von Heilbronn. Hr. Mang, Student von Konstanz. Hr. Wiggenhauser, Mediciner von Bodmann. Hr. Meyer, Kaufmann von Pforzheim. Hr. Hennenhofer, Holzhändler mit Familie von Gernsbach. Hr. Stoeck, Lehrer von da.

Im Waldhorn. Hr. Glaser, Kaufmann von Ludwigsburg. Hr. Leibler, Controlleur beim Montirungs-Commissariat in Ettlingen. Dlle. Geister v. Germersheim.

In Privathäusern. Frau. Dr. Keller von Marbach. Hr. Baron v. Hövel von Rastatt. Hr. Forch, Oberlehrer mit Familie von Mannheim.

Karlsruher Mehlwage vom 20. April bis 4. May 1823.

Den 20. April blieb an Mehl aufgestellt	37273 Pf.
Vom 20. April bis 4. May wurde zugeführt	182849 Pf.
	Summa 220122 Pf.
Davon wurde bis zum 4. May verkauft	195078 Pf.
aufgestellt blieb	25044 Pf.

Karlsruhe, den 4. May 1823.
 Bürgermeisterrat.